

Deutsche Jugendmeisterschaften 2025 in Bad Wildungen



Vom 8. bis 9. November fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften im hessischen Bad Wildungen für die Disziplin BK2-kombi U21 statt. Für das Team Brandenburg gingen die beiden Tschernitzer Max Thomas und Lenny Kriedel, sowie die beiden Bohsdorfer Tobi Krollig und Theo Sonnabend an den Start.

8 Teilnehmer aufgeteilt in 2 Gruppen kämpften um den Einzug ins Halbfinale. In der Gruppe A konnte Tobi Krollig sein Auftaktmatch gegen Emely Hoppe klar mit 2:0 gewinnen. Lenny Kriedel traf in seiner ersten Partie auf den Bundesligaspieler Leon Enge (BC Empor Freiberg), gegen den er klar mit 0:2 verlor.

Runde 2 verlief dagegen wesentlich spannender. Im entscheidenden 3. Satz konnte sich Tobi Krollig denkbar knapp gegen Lenny Kriedel durchsetzen. Im parallelen Gruppenspiel musste Leon Enge auch den Umweg über Satz 3 nehmen, denn Emely Hoppe (RSV Jänkendorf) holte sich überraschender Weise Satz 2. Am Ende gewann Leon Enge mit 2:1. Mit jeweils 2 Siegen standen mit Leon Enge und Tobi Krollig bereits nach 2 von 3 Vorrundenspielen die Halbfinalisten fest.

In den letzten beiden Vorrundenspielen der Gruppe A setzte sich Leon Enge klar mit 2:0 gegen Tobi Krollig durch. Das wohl spannendste Spiel der Meisterschaft lieferten sich jedoch Emely Hoppe und Lenny Kriedel. Der erste Satz endete nach 5 Aufnahmen unentschieden. Somit mussten jeweils



3 Anfangsstellungen über den Satzgewinn gespielt werden. Hier konnte sich Lenny mit 12:8 den ersten Satz sichern. Der 2. Satz wurde im BK2+ ausgetragen. Hier hatte ebenfalls Lenny das glücklichere Händchen und gewann mit dem knappsten Ergebnis Satz 2 mit 70:69 und folglich sein letztes Spiel der Meisterschaft.

In der Gruppe B startete Max Thomas mit 2:0 gegen Theo Sonnabend. Im „Fischerduell“ konnte sich Brandon (BC Queue Hamburg) gegen Tobias (1. Chemnitzer BC) auch mit 2:0 durchsetzen.

Runde 2 verlief ganz im Sinne der „Fischer“. Tobias siegte mit 2:0 gegen Max Thomas. Brandon konnte sich nach hartem Kampf gegen Theo Sonnabend mit 2:1 durchsetzen.

In den letzten beiden Vorrundenspielen der Gruppe B konnte Tobias Fischer sein Talent gegen Theo Sonnabend ausnutzen und folglich 2:0 gewinnen. Die Partie zwischen Brandon Fischer und Max Thomas verlief auch sehr spannend. Am Ende hatte Brandon das glücklichere Händchen und konnte Max mit 2:1 besiegen.

Somit standen die Halbfinalisten fest. Leon Enge traf auf Tobias Fischer und Brandon Fischer auf Tobi Krollig. Leon dominierte seine Partie und setzte sich souverän mit 2:0 durch. Das zweite Halbfinale verlief wesentlich spannender. Den ersten Satz sicherte sich Tobi mit 32:22 und Satz 2 mit 70:69. Folglich zog er überglücklich ins Finale gegen Leon ein.

Im Finale wurde Leon seiner Favoritenrolle gerecht. Tobi versuchte mutig dagegen zu halten, doch Leon war nicht zu stoppen. Am Ende setzte er sich klar mit 2:0 durch und holte sich damit verdient den Meistertitel.

Herzlichen Glückwunsch



Foto Touch: Helga Ackermann

1. Platz	Leon Enge	BC Empor Freiberg
2. Platz	Tobi Krollig	SV Bohsdorf
3. Platz	Brandon Fischer	BC Queue Hamburg
3. Platz	Tobias Fischer	1. Chemnitzer BC
5. Platz	Max Thomas	BSV Chemie Tschernitz
6. Platz	Lenny Kriedel	BSV Chemie Tschernitz
7. Platz	Emely Hoppe	RSV Jänkendorf
8. Platz	Theo Sonnabend	SV Bohsdorf